



Sina und Florian Rotter konnten Titel erfolgreich verteidigen

Schrobenhausen (wtu). Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Harald Reisner richtete die Schwimmabteilung des SSV Schrobenhausen die bereits 48. Stadtmeisterschaft im Schwimmen aus. Insgesamt 85 Teilnehmer im Alter zwischen fünf und 63 Jahren stellten sich dieser Herausforderung. Nach drei spannenden Wettkampfstunden standen mit den Geschwistern Sina und Florian Rotter die schnellsten Schwimmer der Stadt fest.

Die jüngsten Starter im Alter bis neun Jahre konnten über drei verschiedene Schwimmlagen über jeweils 25 Meter ihr Können zeigen. Auch wenn die Aufregung am Start groß war, war der Stolz beim Zielanschlag deutlich zu erkennen. Dabei wurden die jungen Schwimmer von einer Vielzahl an Zuschauern vom Beckenrand angefeuert. Die Jahrgänge von 2012 bis 2016 starteten jeweils auf 50 Meter Strecken in kompletten Schwimmlagen. Ab Jahrgang 2011 war die Teilnahme an der Gesamtwertung der Stadtmeisterschaft möglich. Hierzu waren neben den vier verschiedenen Schwimmlagen – Brust, Kraul, Rücken und Delphin – noch zusätzlich 100 Meter Lagen zu absolvieren. Die Summe sämtlicher Einzelzeiten entschied über den begehrten Titelgewinn.

Bei den Damen dominierte wie in den Vorjahren erneut Sina Rotter bei sämtlichen Lagen. Sie war bei jeder einzelnen Schwimmlage die Schnellste im Wasser und holte

sich damit erneut souverän den Titel der Stadtmeisterin mit einer Gesamtzeit von 3:24,65 Minuten. Stark war sie insbesondere über ihre Paradedisziplin 50 Meter Rücken. In einer Zeit von 00:32,98 Minuten gelang Rotter dabei ein neuer Vereinsrekord. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreichte wie im Vorjahr Regina Huber. Spannend wurde es um den dritten Podestplatz. Hier holte sich die 16-Jährige Lisa Isemann mit einem knappen Vorsprung von 0,61 Sekunden vor Regina Lämmle den dritten Platz.

Spannender zeigte sich der Ausgang der Gesamtwertung in der Herrenwertung. Im Vorjahr holte sich Florian Rotter noch mit deutlichem Vorsprung den Titel. In diesem Jahr hatte er mit Sebastian Prestele einen starken Konkurrenten. Beide hatten bei den Einzelstrecken nur minimale Zeitdifferenzen. Rotter war insbesondere über die Brust und Delphin-Lage stark, Prestele über die Rücken-Lage. Spannend blieb es bis zur letzten 100 Meter Lagen-Strecke. Obwohl Prestele mit seiner Zeit über 01:04,76 Minuten einen neuen Vereinsrekord erzielte, hatte Rotter zuletzt noch einen Vorsprung von 0,28 Sekunden der ihm zum Titel reichte. Auf den dritten Platz kam der 15-Jährige Vito Prestele der insbesondere über 50 Meter Rücken in 0:32,70 Minuten eine beachtliche Leistung zeigte.

Bürgermeister Harald Reisner übernahmen nach einem spannenden Wettkampfnachmittag die Siegerehrung und gratulierte den erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer zu ihren beeindruckenden Leistungen.

Ergebnisse (jeweils Platz 1):

25 Meter Brustbeine mit Brett männlich: Jg. 2019 Levi Streber 0:38,42 (Minuten); Jg. 2018 Samuel Wurm 0:35,85;

25 Meter Brustbeine mit Brett weiblich: Jg. 2020 Samina Gerzer 1:44,54; Jg. 2019 Larissa Wenger 0:38,47; Jg. 2018 Panna Holonka 0:33,67;

25 Meter Brust männlich: Jg. 2017 Noah Streber 0:28,37;

25 Meter Brust weiblich: Jg. 2017 Emma Kölbl 0:28,22;

50 Meter Brust männlich: Jg. 2016 Volodymyr Alosyn 0:47,48; 2015 Luca Prestele 0:45,82; Jg. 2014 Fabian Reich 0:47,53; Jg. 2013 Valentin Scherm 0:53,82; Jg. 2011 Florian Schnell 0:36,45; Jg. 2010 Vito Prestele 0:40,98; Jg. 2009 Tobias Grünwald 0:55,36; Junioren Florian Rotter 0:33,48; Altersklasse (AK) 20 Maximilian Huber 0:36,95; AK 35 Martin Heyne 0:42,95; AK 40 Sebastian Prestele 0:34,10; AK 45 Christoph Schneider 0:39,68; AK 50 Nicolai Schwegler 0:40,67; AK 60 Udo Hoppe 0:46,67;

50 Meter Brust weiblich: Jg. 2016 Ylvie Welschinger 0:58,43; Jg. 2015 Lea Specht 0:49,66; Jg. 2014 Franziska Scholz 0:40,95; Jg. 2013 Emma Reinold 0:43,89; Jg.

2012 Annabelle Krause 0:50,96; Jg. 2011 Rosalie Gröber 0:42,32; Jg. 2010 Lisa Isemann 0:42,89; Jg. 2009 Emma Winkler 0:48,80; AK 20 Sina Rotter 0:37,98; AK 35 Regina Huber 0:42,36; AK 40 Sophia Schnell-Pielmeier 0:52,13; AK 45 Nadine Eberl 0:51,77; AK 50 Ursula Walter 0:44,42;

25 Meter Freistil männlich: Jg. 2019 Bastian Wenger 0:33,59; Jg. 2018 Jonas Specht 0:26,53; Jg. 2017 Noah Streber 0:25,75;

25 Meter Freistil weiblich: Jg. 2019 Larissa Wenger 0:38,51; Jg. 2018 Panna Holonka 0:29,80; Jg. 2017 Emma Kälbl 0:26,52;

50 Meter Freistil männlich: Jg. 2016 Volodymyr Alosyn 0:38,47; Jg. 2015 Luca Prestele 0:39,36; Jg. 2014 Fabian Reich 0:35,73; Jg. 2013 Valentin Scherm 0:46,26; Jg. 2011 Valentin Knabl 0:34,00; Jg. 2010 Vito Prestele 0:28,20; Jg. 2009 Tobias Grünwald 0:36,04; Junioren Florian Rotter 0:26,98; AK 20 Maximilian Huber 0:29,82; AK 35 Martin Heyne 0:34,45; AK 40 Sebastian Prestele 0:26,91; AK 45 Christoph Schneider 0:32,70; AK 50 Nicolai Schwegler 0:31,51; AK 60 Gerhard Greppmair 0:38,46;

50 Meter Freistil weiblich: Jg. 2016 Ylvie Welschinger 0:52,89; Jg. 2015 Finja Stuckmann 0:40,64; Jg. 2014 Franziska Scholz 0:31,32; Jg. 2013 Emma Reinold 0:37,79; Jg. 2012 Annabelle Krause 0:40,10; Jg. 2011 Rosalie Gröber 0:34,67; Jg. 2010 Lisa Isemann 0:33,39; Jg. 2009 Maja Eichler 0:37,45; AK 20 Sina Rotter 0:28,32; AK 35 Regina Huber 0:31,76; AK 40 Sophia Schnell-Pielmeier 0:43,90; AK 45 Nadine Eberl 0:41,61; AK 50 Ursula Walter 0:32,52;

25 Meter Rückenbeine mit Brett männlich: Jg. 2019 Levi Streber 0:45,73; Jg. 2018 Jonas Specht 0:36,95;

25 Meter Rückenbeine mit Brett weiblich: Jg. 2019 Larissa Wenger 0:43,42; Jg. 2018 Panna Holonka 0:35,08;

25 Meter Rücken männlich: Jg. 2017 Kilian Wenger 0:29,42;

25 Meter Rücken weiblich: Jg. 2017 Emma Kölbl 0:29,42;

50 Meter Rücken männlich: Jg. 2016 Volodymyr Alosyn 0:42,51; Jg. 2015 Luca Prestele 0:42,94; Jg. 2014 Fabian Reich 0:47,80; Jg. 2013 Valentin Scherm 1:02,71; Jg. 2011 Florian Schnell 0:37,67; Jg. 2010 Vito Prestele 0:32,70; Jg. 2009 Tobias Grünwald 0:49,99; Junioren Florian Rotter 0:32,26; AK 20 0:37,02; AK 35 Martin Heyne 0:49,92; AK 40 Sebastian Prestele 0:31,80; AK 45 Christoph Schneider 0:40,26; AK 50 Nicolai Schwegler 0:41,61; AK 60 Gerhard Greppmair 0:49,92;

50 Meter Rücken weiblich: Jg. 2016 Ylvie Welschinger 0:58,16; Jg. 2015 Finja Stuckmann 0:44,75; Jg. 2014 Franziska Scholz 0:35,30; Jg. Lisa Isemann 0:38,24; Jg. 2009 Maja Eichler 0:48,89; AK 20 Sina Rotter 0:32,98; AK 35 Regina Huber 0:38,64; AK 40 Barbara Stuckmann 0:59,99; AK 45 Nadine Eberl 0:50,51; AK 50 Ursula Walter 0:44,12;

50 Meter Schmetterling männlich: Jg. 2014 Fabian Reich 0:48,74; Jg. 2013 Valentin Scherm 1:03,00; Jg. 2011 Florian Schnell 0:35,30; Jg. 2010 Vito Prestele 0:32,28; Junioren Florian Rotter 0:28,80; AK 20 Maximilian Huber 0:32,26; AK 35 Martin Heyne 0:39,99; AK 40 Sebastian Prestele 0:30,19; AK 45 Christoph Schneider 0:38,96; AK 50 Nicolai Schwegler 0:34,03; AK 60 Gerhard Greppmair 0:46,48;

50 Meter Schmetterling weiblich: Jg. 2014 Franziska Scholz 0:35,74; Jg. 2013 Emma Reinold 0:44,98; Jg. 2012 Annabelle Krause 0:53,36; Jg. 2011 Elena Raba 0:39,32; Jg. 2010 Lisa Isemann 0:37,33; Jg. 2009 Maja Eichler 0:42,80; AK 20 Sina Rotter 0:32,94; AK 35 Regina Huber; AK 40 Sophia Schnell-Pielmeier 0:55,39; AK 45 Nadine Eberl 0:48,92; AK 50 Ursula Walter 0:40,69;

100 Meter Lagen männlich: Jg. 2011 Florian Schnell 1:20,59; Jg. 2010 Vito Prestele 1:13,63; Jg. 2009 Tobias Grünwald 1:46,23; Junioren Florian Rotter 1:05,96; AK 20 Maximilian Huber 1:17,95; AK 35 Martin Heyne 1:40,69; AK 40 Sebastian Prestele 1:04,76; AK 45 Christoph Schneider 1:25,54; AK 50 Nicolai Schwegler 1:24,64; AK 60 Gerhard Greppmair 1:46,45;

100 Meter Lagen weiblich: Jg. 2011 Elena Raba 1:28,49; Jg. 2010 Lisa Isemann 1:26,42; Jg. 2009 Maja Eichler 1:42,07; AK 20 Sina Rotter 1:12,43; AK 35 Regina Huber 1:21,34; AK 40 Sophia Schnell-Pielmeier 1:59,97; AK 45 Nadine Eberl 1:47,81; AK 50 Ursula Walter 1:25,82;

Gesamttitleträger (Jahrgänge und Altersklasse):

Nach Addition der drei beziehungsweise vier oder fünf geschwommenen Disziplinen ergeben sich folgende Stadtmeisterinnen und Stadtmeister des Jahrgangs und der Altersklasse:

Bastian Wenger (2019), Larissa Wenger (2019), Jonas Specht (2018), Panna Holonka (2018), Noah Streber (2017), Emma Kölbl (2017), Volodymyr Aloszyn (2016), Ylvie Welschinger (2016), Luca Prestele (2015), Finja Stuckmann (2015), Franziska Scholz (2014), Valentin Scherm (2013), Emma Reinoldr (2013), Annabelle Krause (2012), Florian Schnell (2011), Elena Raba (2011), Vito Prestele (2010), Lisa Isemann (2010), Maja Eichler (2009), Florian Rotter (Junioren), Maximilian Huber (AK20), Sina Rotter (AK20), Martin Heyne (AK35), Regina Huber (AK35), Sebastian Prestele (AK40), Sophia Schnell-Pielmeier (AK40), Christoph Schneider (AK45), Nadine Eberl (AK45), Nicolai Schwegler (AK50), Ursula Walter (AK50), Gerhard Greppmair (AK60)

Offene Wertung Herren:

1. Florian Rotter, 2. Sebastian Prestele, 3. Vito Prestele, 4. Maximilian Huber, 5. Florian Schnell, 6. Nicolai Schwegler, 7. Christoph Schneider, 8. Valentin Knabl, 9. Jochen Gröber, 10. Hannes Büttner

Offene Wertung Damen:

1. Sina Rotter, 2. Regina Huber, 3. Lisa Isemann, 4. Regina Lämmle, 5. Elena Raba, 6. Ursula Walter, 7. Rosalie Gröber, 8. Maja Eichler, 9. Nadine Eberl, 10. Michaela Mühlpointner



Fotos

IMG_0677.jpg

Schrobenhausens schnellste Schwimmer: Aus den Händen von 1. Bürgermeister Harald Reisner empfangen die Schrobenhausener Stadtmeister im Schwimmen 2026 ihre Pokale (v.l.): Bürgermeister Harald Reisner, Abteilungsleiter Matthias Schäfer, Regina Huber, Sebastian Prestele, Florian und Sina Rotter, Vito Prestele, Lisa Isemann und 1. Vorsitzender SSV Schrobenhausen Jens Jamnitzky

IMG_0660.jpg

Dominierte die Damenwertung: Stadtmeisterin Sina Rotter bei der Wende von Delphin- auf Rückenlage beim 100 Meter Lagenschwimmen.